

Bitte beachten:

Gemäß §11 Abs. 11 BerlStrG ist ausschließlich der Bauherr berechtigt, den Antrag zu stellen.
 Dem Antrag ist ein **Lageplan** bzw. eine **Skizze** beizufügen.
 Bitte beachten Sie die Erläuterungen in den Hinweisen 1 - 4

Ansprechpartner: Fr. Spiegel ☎ 90 294 31 75, 📠 90 294 3178, ueberfahrt@reinickendorf.berlin.de

Antrag (bitte in Blockschrift ausfüllen)

(1) **auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch eine Baustelleneinrichtung (§ 11 Berliner Straßengesetz).**

(2)

	Gehweg	sonstiger Straßenraum(*)	Ausmaß		Gehweg	sonstiger Straßenraum(*)	Ausmaß
<input type="checkbox"/> Baustofflagerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²	<input type="checkbox"/> Kranaufstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²
<input type="checkbox"/> Bauwagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²	<input type="checkbox"/> Rohr-/Kabelbrücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m
<input type="checkbox"/> Bau-WC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²	<input type="checkbox"/> Rüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²
<input type="checkbox"/> Bauzaun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²	<input type="checkbox"/> Silo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²
<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ m ²
Bitte den Lageplan nicht vergessen!				Ausmaß insgesamt _____ m/m²			

Ort der Sondernutzung: _____ Berlin, _____

Dauer der Sondernutzung: vom _____ bis _____ (TT.MM.JJJJ)

Neuantrag Verlängerung bzw. Überschreitung einer bereits erteilten Erlaubnis / Genehmigung

(3) Eine Anordnung/Ausnahmegenehmigung der Straßenverkehrsbehörde

ist vorhanden ist beantragt ist nicht vorhanden.

Nach § 11 Abs. 3 des Berliner Straßengesetzes ist es erforderlich, dass der Bauherr die Gründe nachweist, warum öffentliches Straßenland zwingend in Anspruch genommen werden muss.
Bitte begründen und ggf. Bauzeitplan beifügen:

(4) Name und Adresse des Antragstellers (**ausschließlich der Bauherr ist berechtigt, den Antrag zu stellen**)

Firma: _____ Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel. _____ / _____ Handy _____ / _____ Fax: _____ / _____

 Ort, Datum

 Unterschrift des **Bauherrn**

Zutreffendes bitte ankreuzen (☒)

G e b ä u d e	G e h w e g	Fahrbahn / sonstiger Straßenraum (Parkhäfen, Seitenstreifen etc.)
	Breiten (m) : _____	Breite (m) : _____

Wir bitten, diese Skizze den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und die Abmessungen der von Ihnen beantragten Sondernutzung sowie die Breitenangaben der Verkehrsflächen einzutragen bzw. dem Antrag eine selbstgefertigte Skizze beizufügen. Park- bzw. Seitenstreifen und Radwege etc. sind (soweit vorhanden) im Plan zu ergänzen.

- ① Nach §11 Abs. 1 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13.07.1999 (GVBl. S.380), in der geltenden Fassung, ist jeder Gebrauch der öffentlichen Straßen, der über den Gemeingebrauch hinausgeht, eine **Sondernutzung** und bedarf unbeschadet sonstiger Vorschriften der **Erlaubnis der Straßenbaubehörde**.
- ② Dem „sonstigen Straßenraum“ sind Fahrbahn, Parkhäfen, Seitenstreifen etc. zuzurechnen. Fügen Sie Ihrem Antrag bitte einen **Lageplan** bei oder nutzen Sie die obige **Skizze**.
- ③ Für **alle** Nutzungsarten ist eine verkehrsbehördliche **Anordnung** der Straßenverkehrsbehörde nach §45 Abs. 6 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) bzw. eine **Ausnahmegenehmigung** nach §46 Abs.1 STVO erforderlich. Bitte klären Sie mit der ggf. von Ihnen beauftragten Firma, ob diese Anordnung/Ausnahmegenehmigung vorliegt (z.B. in Form einer Jahresgenehmigung) bzw. beantragt ist. Rückfragen hierzu richten Sie bitte bei Bedarf an die **Straßenverkehrsbehörde** beim Bezirksamt Reinickendorf, **Telefon: 90294-2939 oder Fax 90294-2940**.
- ④ Nach §11 Abs. 11 BerlStrG können Sondernutzungen, die der Durchführung eines Bauvorhabens dienen, nur vom **Bauherrn** beantragt werden. Dieser ist auch Adressat der Erlaubnis bzw. Genehmigung. Bitte achten Sie daher auf die vollständige Angabe von Vor- und Zunamen sowie der Zustelladresse (kein Postfach).

Nach § 28 BerlStrG handelt derjenige ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 11 Abs. 1 eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zur Sondernutzung gebraucht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Gegenstände, auf die sich eine derartige Ordnungswidrigkeit bezieht, können eingezogen werden.